

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 26 vom 28.01.2010

### für die deutsche Ostseeküste

*Wetter:* Die Ausläufer eines Sturmtiefs über Ostsee werden heute das Wetter in unseren Küstengebieten gestalten. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen 0 °C und +1°C. Wind: Mäßig bis frisch aus nordwestlichen Richtungen.

#### *Seegebiet und Außenküste*

An den Küsten der Insel Fehmarn treiben örtlich Eisschollen. An der Westküste von Hiddensee liegt ein schmaler Gürtel mit zusammen- und übereinandergeschobenem 5-30 cm dicken Eis. An den Ostküsten Rügens und Usedom kommen örtlich schmale Gürtel aus zusammengeschobenem 5-20 cm dicken Trümmereis, anschließend treiben Eisschollen und Eisfelder ostwärts. In der Pommerschen Bucht hat sich das Eisfeld nach Osten verlagert.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Im Hafen und örtlich in der Innenförde liegt 5-10 cm dicke Eisdecke.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt bis zu 13 cm dicke Eisdecke.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen etwa 10 cm dicke Eisdecke, in der Bucht örtlich dünnes Eis.

**Kieler Bucht:** Der Kieler Binnenhafen ist eisfrei, in der Innenförde kommt örtlich dünnes Eis vor. Im Heiligenhafen tritt sehr dichtes Treibeis und teilweise zusammengefrorene Eisbruchstücke auf. Im Fehmarnsund kommt Randeis und geringfügiges dünnes Eis vor.

**Lübecker Bucht:** Entlang der Westküste liegt ein schmaler Gürtel aus dünnem Eis, weiter seewärts treiben voraussichtlich Streifen mit dünnem Eis. Im Hafen Neustadt 10-15 cm dicke Eisdecke, in der Neustädter Bucht ein 1 Seemeile breiter Gürtel aus dünnem Eis. Auf der Trave kommt lockeres dünnes Eis, außerhalb Travemünde offenes Wasser vor. Der Hafen Travemünde ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar dichtes, 18 cm dickes Eis, weiter bis Timmendorf liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, weiter nördlich ist eisfrei. Die Eisgrenze verläuft auf der Linie Poel – Tarnewitzer Huk.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke, Fahrrinne ist gebrochen. In den Seehäfen und im Seekanal tritt Neueis auf.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 10-30 cm dickes Festeis. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt kompaktes 10-30 cm dickes Eis auf; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. In der Landtiefrinne kommt zusammengefrorenes 10-30 cm dickes Eis, im Osttief kompaktes 10-15 cm dickes Eis vor.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz dichtes bis kompaktes 10-15 cm dickes Eis, im sichtbaren Seegebiet außerhalb davon treiben die Eisschollen ostwärts.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Peenemünde liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ruden kompaktes 10-15 cm dickes Eis; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene 17-25 cm dicke Eisdecke.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 17-24 cm dick; Schifffahrt verläuft in einer Rinne zwischen Vitte und Schaprode. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 18 cm dicke Eisdecke.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 8-19 cm, in der Dänischen Wiek 14-26 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow kompaktes etwa 20 cm dickes Eis. Die Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow ist ohne Eisbrecherhilfe nicht empfehlenswert. Im Bodden liegt bis zur Linie Endhaken – Freesendorfer Haken kompaktes 10-30 cm dickes Treibeis, östlich davon treiben große Eisfelder.

**Peenefluß:** Geschlossene, 17-18 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 15-20 cm dicke Eisdecke.

**Stettiner Haff:** Im Hafen Ueckermünde liegt etwa 20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ueckermündung kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. - **Polnische Küste:** Im Stettiner Haff 20-30 cm dickes Festeis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes, teilweise zerbrochenes und übereinandergeschobenes etwa 25 cm dickes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

**Eisbrecher:** Schlepper NORDSTRAND arbeitet im Hafen Eckernförde, FAIRPLAY-7 im Hafen Wismar, ROSENORT in den Rostocker Bereichen. MZS ARKONA, SMS GÖRMITZ und TL RANZOW sind im Greifswalder Bodden, im N-lichen Peenestrom und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

#### **Aussichten bis 31.01.2010**

In den nächsten drei Tagen wird in der Nacht leichter bis mäßiger, tagsüber leichter Frost vorherrschen. *Wind:* Heute mäßig bis frisch aus Nordwest bis West, ab morgen schwach bis mäßig, aus unterschiedlichen Richtungen.

Heute wird das bewegliche Eis in den inneren Fahrwassern und auf See südostwärts bis ostwärts treiben, an den Luvküsten ist mit Aufschiebungen zu rechnen. In der Pommerschen Bucht ist mit einer südöstlichen Eisdrift und Aufpressungen an der Südküste zu rechnen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer